



BLUDENZ
EINE STADT DER
VIELFALT

2024

**DAS GESAMTE
PROGRAMM
AUF EINEN
BLICK**



BLUDENZ 2024

Alle Projekte auf einen Blick



Mo 25/MÄRZ 19 Uhr Remise Bludenz

DER BLUDENZER RAUM VON DER FRÜHGESCHICHTE BIS ZUM ENDE DER RÖMISCHEN EPOCHE

Die verkehrstechnische Lage am Schnittpunkt mehrerer Täler begünstigte die vielfältige Entwicklung des Bludenzers Raumes. Gräberfunde und Fundobjekte wie Arbeitsgeräte, Gewandnadeln, Bronzefiguren, Keramik und Münzen zeugen von regen wirtschaftlichen und kulturhistorischen Aktivitäten. Zum Auftakt der Vortragsreihe zur Geschichte der Stadt Bludenz im Rahmen von „Bludenz 2024“ referiert Brigitte Truschegg über Bludenz von der Frühgeschichte bis zirka 500 nach Christus. Eine Veranstaltung der Stadt Bludenz und des Geschichtsvereins Region Bludenz. **Freier Eintritt.**

Mo 8/APRIL 19 Uhr Remise Bludenz

VOM DORF ZUR STADT – BLUDENZ IM MITTELALTER

Alois Niederstätter referiert im zweiten Vortrag zur Geschichte der Stadt Bludenz über die Entwicklungen in Bludenz während des Mittelalters. Im Fokus stehen Schriftquellen und Dokumente über das kleine Gemeinwesen innerhalb der Stadtmauern. Eine Veranstaltung der Stadt Bludenz und des Geschichtsvereins Region Bludenz. **Freier Eintritt.**

Mi 17/APRIL 18 Uhr Würbel-Areal, Werdenbergerstraße 10

UMWELT IM GESPRÄCH: SOZIALE NAHVERSORGUNG

Referent: Karl-Heinz Marent, Klinischer- und Gesundheitspsychologe und Betriebswirt,
Verein dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung

Wie gut geht es unseren BürgerInnen, welche Faktoren beeinflussen die Lebensqualität und welchen Beitrag können Raumplanung und Sozialplanung zur Stärkung der Lebensqualität leisten? Mit diesen und weiteren Fragen möchten wir uns gemeinsam mit ihnen und unserem Referenten Karl-Heinz Marent beschäftigen. Karl-Heinz Marent ist Psychologe und Betriebswirt und engagiert sich unter anderem als Geschäftsführer im Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung. **Freier Eintritt.**

Do 18 & Fr 19/APRIL ab 13 Uhr Remise Bludenz

ÖSTERREICHISCHE ARCHIVTAGUNG

Im Rahmen von „Bludenz 2024“ ist die Stadt heuer Ort der Tagung des Arbeitskreises der österreichischen Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare. An zwei Halbtagen treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich und tauschen sich zu den aktuellsten Themen im Bereich des Archivwesens aus. Die Teilnahme an der Tagung ist nur nach Anmeldung über die Homepage des Städtebundes möglich.



Mo 22/APRIL 19 Uhr Remise Bludenz

BLUDENZ IN DER FRÜHEN NEUZEIT (1500–1800)

Im dritten Vortrag zur Geschichte der Stadt Bludenz beschäftigt sich Manfred Tschaikner mit drei Jahrhunderten, in denen die Glaubensspaltung, Konflikte innerhalb und außerhalb der Stadt sowie zahlreiche Kriege unterschiedliche Einflüsse auf die Stadt ausübten. Eine Veranstaltung der Stadt Bludenz und des Geschichtsvereins Region Bludenz. **Freier Eintritt.**

Di 7/MAI 18 Uhr Remise Bludenz

UMWELT IM GESPRÄCH: SO LÖSEN WIR DIE KLIMAKRISE

Referent: Andreas Jäger, Moderator, Meteorologe

Den Sommer wie damals gibt es nicht mehr. Der Klimawandel ist gekommen, um zu bleiben - auch in Bludenz. Aber: War früher wirklich alles besser?

Wo sind die Chancen des Klimawandels? Und was können wir dagegen tun, damit er nicht vollständig aus dem Ruder läuft? Fest steht, wir haben schon heute alles in der Hand, um dem Klimawandel beizukommen. Es gibt zahllose Lösungen, die wir nur angehen und gemeinsam umsetzen müssen. **Freier Eintritt.**



Do 23/MAI 18.30 Uhr Schloßgarten Gayenhofen

„BLUDENZ 2024: WURDE BLUDENZ VOR 750 JAHREN ZUR STADT ERHOBen?“

Referent: Manfred Tschaikner

2024 ist ein ganz besonderes Jahr für unsere Stadt werden. Das Rathaus wird 50 Jahre alt und wir nehmen das als Anlass die Vielfalt unserer Stadt zu feiern. Wir lassen das Miteinander und den Zusammenhalt hochleben und dürfen uns auf viele spannende Events freuen. So wird auch die Stadtgeschichte in den Mittelpunkt gestellt. Am diesem Abend darf man sich auch auf einen spannenden Vortrag von Dr. Manfred Tschaikner am Fuße des Schloss Gayenhofen freuen, der die Inszenierung der 700-Jahr-Feier 1974 genauer beleuchtet wird. **Freier Eintritt.**

Do 6/JUNI 19.30 Uhr Höfle in der Altstadt

BLUDENZER TABLE QUIZ

Herzlich willkommen zur neuen Bludenz Table-Quiz-Runde im Rahmen von „Bludenz 2024“! Melden Sie sich als Team (3-4 Personen) oder als Einzelperson, die mit anderen „Singles“ zu einem Team (3-4 Personen) geformt wird, an und messen Sie sich mit anderen Teams. Das Team, das die meisten Fragen aus unterschiedlichen Wissensgebieten beantworten kann, gewinnt. Spannung, Spaß und Unterhaltung sind garantiert.

Das Table-Quiz findet jeden ersten Donnerstag im Monat statt. Leitung: Mag. Otto Schwald

Um Anmeldungen wird gebeten unter: Tel. 05552 65205, E-Mail / info@vhs-bludenz.at

www.vhs-bludenz.at

Fr 7/JUNI 17 Uhr Vorstadt St. Jakob

ERÖFFNUNG KULTURSTEG WALGAU

Auch der Kultursteg Walgau ist anlässlich von „Bludenz 2024“ zu Gast in mitten in BLudenz. Ziel des Entwurfs für den Kultursteg ist es einen Raum zu schaffen, der alle kulturellen Projekte umhüllen kann und für sie als unterstützender Rahmen, eingebettet in der Natur, agiert.

Die unkonventionelle Wanderbühne wird durch Kooperationen in der gesamten Region Walgau belebt und weiterentwickelt. So finden von Lesungen und Vorträgen über Vernissagen und lokalem Kino bis hin zu Theaterstücken und Konzerten in den warmen Sommernächten der Alpenstadt Bludenz statt.

17 Uhr

Eröffnung durch Vereinsobfrau Daniela Jochum mit Angela Mair, Susanne Scheier und Marlies Stark.

Grußworte von Vertreter:innen aus Politik und Wirtschaft

Künstlerische Intervention

Die Künstlerinnen Melanie Berlinger, Lisa Althaus und Heidi Comploj beleben den Ort mit ihren Arbeiten in Form von Projektionen.

18 Uhr

Ressource Boden

Vorträge und Podiumsdiskussion mit

Arthur Kanonier (TU Wien Forschungsbereich Bodenpolitik und Bodenmanagement) | Sybille Zech (TU Wien Forschungsbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung) | Hermann Kaufmann (Architekt, Vauhochdrei Mitbegründer) | Markus Aberer (Vauhochdrei Mitbegründer) | Walter Fitz (Ingenieurbüro boden, land wasser) | Sigrun Sturn (Landschaftsarchitektin) | Lorenz Schmidt (Leiter der Raumplanung Land Vorarlberg) | Philipp Tomaselli (Geschäftsführer Tomaselli-Gabriel Bau) | Vertreter des Vereins Bodenfreiheit | Bertram Strolz (PP Akademie)

20 Uhr

Monikas Jazzlounge

Jazz und Soul und gute Laune
Monika Matyas, Gesang
Christian Sonderegger, Trompete
Dominik Wacht, Piano
Andreas Amann, Kontrabass

18 Uhr

Raffael Müller Trio

Leicht, fesselnd, virtuos. Gekonnt lässt das Trio den Gipsy Jazz der 30er Jahre wieder aufleben, wie er den Weg von den Lagerfeuern in die Jazzclubs von Paris gefunden hat.
Raffael Müller, Gitarre
Thomas Kroiss, Rhythmusgitarre
Vincent Rein, Kontrabass

Sa 8/JUNI

ab 10 Uhr

Vorstadt St. Jakob

KULTURSTEG WALGAU

10 Uhr

Workshop - Lehm Ton Erde

Kooperation mit dem VAI und den Architekturtagen

13 Uhr

Workshop - Kochen in der Erde

Wir bereiten unser Festmahl für den Abend vor.

18 Uhr

Speisung aus der Erde

Fertig gegartes aus unserem Workshop.

21.30 Uhr

Trickster Flint

Der fliegende Klangteppich aus dem Walgau Markus Mörschbacher, Gitarre | Paul Amann, Keyboards
Thorsten Hinrichsen, Gitarre
Johannes Kremmel, Schlagzeug

22.30 Uhr

Of Horses and Men

Indie Folk aus Vorarlberg mit Herzblut
Heribert Amann und Band



Mi 19/JUNI

18 Uhr

Würbel-Areal, Werdenbergerstraße 10

UMWELT IM GESPRÄCH: DIE GESELLSCHAFT DER STADTNATUR

Referentin: Geografin Katrin Löning (Österreichischen Ökologie-Institut)

Wildbienen am Straßenrand, Kletterkünstler, die unser Wohlbefinden steigern und alte Linden, die uns Schatten spenden. Die Stadtnatur hat viel zu bieten, nicht nur für Tiere und Pflanzen, sondern vor allem für uns Menschen. Wie kommt aber die Natur in die Stadt und wie können wir von ihr profitieren? **Freier Eintritt.**

Fr 21/JUNI

Vorstadt St. Jakob

KULTURSTEG WALGAU: KLANGWOCHELENDE

Songwriter's Sonnwend

präsentiert ausschließlich Eigenkompositionen aus dem Walgau und drumherum

19 Uhr

Angela Mair

„Lieder, die mein Leben schreibt“

Angela Mair, Gesang Gitarre, Komposition

21 Uhr

Sapperlotta - Weltmusik

Drei Celli, ganz klassisch, führen die Zuhörer - Back to the Roots! - zu den Ursprüngen der europäischen Musik, dazu Gesang, Gitarre und Perkussion. Heimweh und Fernweh gleichzeitig garantiert! Julia Scheurle, Martin Lindenthal, Fanny Breuer, Paul Becker, u.a.

22 Uhr

Bergöntzle What?

Einführung in die nachfolgende Performance im PechaKuch-Format durch Bruno Oberhammer und Charly Worsch, Verein Freunde der Bergöntzle-Orgel

20 Uhr

COAT

Duo based in Dornbirn

Larissa Schwärzler, Gesang, Keyboard, Komposition

Vincent Rein, Kontrabass, Komposition

Sa 22/JUNI

Vorstadt St. Jakob

KULTURSTEG WALGAU

17 Uhr

DJ-Workshop

für Jugendliche und Junggebliebene
mit Klangkünstler DJ Martin Oelz

23 Uhr

Austanzen

Silent-Disko mit DJ Martin Oelz

20 Uhr

Rasselbande

Workshopband der Musikschule Walgau

22:15 Uhr

Bergöntzle-Orgel goes Techno

Als eine der ältesten kulturellen Institutionen des Walgau findet die Bergöntzle-Orgel aus Bludesch im Rahmen einer Live-Performance ihren Weg auf die Freiluftbühne. Klangkünstler DJ Martin Oelz wird Aufzeichnungen der Bludescher Orgelkonzerte live mit Techno mixen und zum Tanz laden. Konzept: Marlies Stark



Fr 5 & Sa 6/JULI

Altstadt Bludenz

1. ALTSTADT MAGIE – FESTIVAL DES STAUNENS

Die Veranstaltung präsentiert eine Vielzahl faszinierender Live Acts, die die Innenstadt in ein wahres Spektakel der Magie verwandeln. Von beeindruckenden Straßenkünstlern über mitreißende Musikbands bis hin zu spannenden Darbietungen erwartet die Besucher*innen eine vielfältige Palette an Unterhaltung. Die Altstadt wird lebendig, wenn Künstler ihre Talente unter freiem Himmel präsentieren und die Gäste in Staunen versetzen. **Öffnungszeiten: Freitag Eröffnung um 11 Uhr. Spielzeit von 11 Uhr bis 20 Uhr; Musikalisches Rahmenprogramm in Gastgärten bis 24 Uhr. Samstag, 2024 10 bis 15 Uhr**

Do 1/AUG

19 Uhr

Kunstraum Remise

VERNISSAGE SOMMERAUSSTELLUNG

50 JAHRE RATHAUS UND DIE INSZENIERTE GESCHICHTE

Jahrhundertlang stand das Rathaus von Bludenz als Zentrum bürgerlicher Selbstverwaltung inmitten der Altstadt von Bludenz. In den 1970-er Jahren wurden länger geplante Bauprojekte in Bludenz umgesetzt, darunter auch die Neuerrichtung eines Rathauses. Ab 1972 entstand am ehemaligen Standort der Villa Johann Gassner das neue Rathaus, das bis zur Feier „700 Jahre Bludenz“ (mit Bezug auf eine angebliche Stadtgründung 1974) fertiggestellt werden konnte. Das 50-Jahr-Jubiläum des Bludenzer Rathauses ist Anlass für die Sommerausstellung der Stadt. Dabei werden sowohl das Bauprojekt an sich als auch die Geschichte der Stadtverwaltung thematisiert.

Eröffnet wird die Ausstellung am 1.8. um 19. Uhr. Ausstellungsdauer: 1.8. bis 18.8. Freier Eintritt.

Mi 21/AUG

19 Uhr

Kunstraum Remise

VERNISSAGE SOMMERAUSSTELLUNG DER STADT BLUDENZ

LOTHAR ÄMILIAN HEINZLE - WINDHAUCH

Ein im äußeren Grubsertobel vor langer Zeit hinterlassener Stein wird zum Zentrum einer künstlerischen Aktion. Der ca. 50 Tonnen schwere Stein wurde vom Künstler mit „WINDHAUCH“, einem Zitat des Davidsohns, dem König aus Jerusalem, beschrieben.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am 21.8. um 19 Uhr.

Ausstellungsdauer: 21.8. bis 8.9. Freier Eintritt.



Fr 23/AUG

15 Uhr

Remise Bludenz

BLUDENZER GESCHICHTE IN GESCHICHTEN.

EIN BUNTER BOGEN VON DER FRÜHGESCHICHTE DER STADT BIS IN DIE MODERNE.

Anhand von kind- und jugendgerechten Erzählungen, die mit bunten Bildern bestückt sind, führen Birgit Sprenger, Carmen Reiter und Nikola Bartenbach durch die Geschichte der Stadt. Das Buch des Geschichtsvereins Region Bludenz versteht sich als Ergänzung zur Neuauflage von „Bludenz. Eine kurz gefasste Geschichte der Stadt“ und ist für Kinder ab acht Jahren geeignet. Eine Veranstaltung der Stadt Bludenz und des Geschichtsvereins Region Bludenz. **Freier Eintritt.**

Sa 14/SEPT

Vorstadt St. Jakob

KULTURSTEG WALGAU: THEATERTAG

10 - 16 Uhr

Flohmarkt

Kramuri, Schnickschnack und Plunder finden auf dem Kultursteg neue BesitzerInnen. Bummeln, Probieren, Feilschen, Freuen.

Kooperation mit dem Haus Habakuk:

Der Kasperl besucht den Kultursteg und wird Groß und Klein unterhalten.

Und für alle, die mehr möchten, öffnet das Haus Habakuk seine Türen für eine faszinierende Puppen-Ausstellung. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich von der Vielfalt und Geschichte der Puppen begeistern!

19 Uhr

Clown Lillilu: „Leben, Liebe, Oberschenkel“

Mit Charme, Schalk und Musik wird Cellulite, Selbstliebe und winkende Oberarme verhandelt. In Zeiten des Selbstoptimierungswahns wirft Lisa Suitner einen frischen Blick darauf, was wir als perfekt bezeichnen, fragt sich, ob ihr großes Herz größenwahnsinnig ist und singt von der Liebe, Leidenschaft und Abfuhrmitteln. Wuchtbrummerei vom Feinsten!

20 Uhr

Theatersport Tübingen, das legendäre Improtheater

Drei Schauspieler/Musiker und die große Kunst des Improvisierens. Nichts ist vorher abgesprochen. Nichts ist vorbereitet. Alles wird auf Zuruf der Zuschauer spontan improvisiert. Bereits seit 1990 ist dieses Erfolgsformat in Tübingen zu sehen und begeistert durch seine Unberechenbarkeit, sein Tempo, Sprachwitz und Musikalität. Inspirierend, lustig, atemlos!

Fr 20/SEPT

ab 13 Uhr

Rathaus Bludenz

50 JAHRE RATHAUS BLUDENZ - TAG DER OFFENEN TÜR

Besucher haben die Gelegenheit, den beeindruckenden Fuhrpark der Einsatzfahrzeuge des städtischen Bauhofs, des Forsts und der Gärtner zu erleben. Natürlich ist auch die Ortsfeuerwehr Bludenz mit dabei. Darüber hinaus präsentiert das Amt eine vielfältige Leistungsschau. Am Rathausplatz kann man in gemütlicher Atmosphäre ab 17 Uhr coolen Klängen lauschen.



Mo 7/OKT

19 Uhr

Remise Bludenz

DAS BLUDENZER VEREINSWESEN IM 20. JAHRHUNDERT

Das gesellschaftliche Leben in Bludenz ist seit mehr als einem Jahrhundert ganz maßgeblich von Vereinen geprägt. Egal ob in Kultur oder Sport, Bildung oder Sozialem, den Menschen in Bludenz stehen zahlreiche Möglichkeiten offen, ihre Freizeit in organisierter Form sinnvoll zu gestalten. Der zweite Teil der Vortragsreihe zur Geschichte der Stadt Bludenz beginnt mit dem Vortrag von Otto Schwald. Eine Veranstaltung der Stadt Bludenz und des Geschichtsvereins Region Bludenz. Anschließend werden die Bludenz Kultur-Vereine zu einem Netzwerktreffen geladen, bei welchem Speakerin Kriemhild Büchel-Kapeller des Büros für Freiwilliges Engagement und Beteiligung des Landes Vorarlberg einen Impulsvortrag zum Thema „Zukunft Ehrenamt“ hält.

Freier Eintritt.

Mo 21/OKT

19 Uhr

Remise Bludenz

VON HABSBURG ZU HITLER. BLUDENZ IM ZEITALTER DER EXTREME

Im zweiten Herbstvortrag zur Geschichte der Stadt Bludenz referiert Franz Valandro über die historischen Entwicklungen der Stadt Bludenz zwischen 1914 und 1945, die die großen Ereignisse der Weltgeschichte gleichsam im Kleinformat wiederspiegeln. Dieses Zeitalter der Extreme prägte unsere Heimatstadt derart nachhaltig, dass die Folgen noch weit über 1945 hinaus bis in die Gegenwart nachwirken. Eine Veranstaltung der Stadt Bludenz und des Geschichtsvereins Region Bludenz.

Freier Eintritt.

Mo 4/NOV

19 Uhr

Remise Bludenz

KOMMEN – GEHEN – BLEIBEN. BLUDENZ IM SPIEGEL DER MIGRATIONS-GESCHICHTE

Bludenz ist in seiner historischen Entwicklung und in seinem heutigen Erscheinungsbild in vielfältiger Weise durch Migrationen geprägt. In den letzten 150 Jahren Jahren haben zahlreiche Zuwanderer das Gesicht der Stadt geprägt. Sie machen die Stadt bunter, vielfältiger und lebenswerter. Die Geschichten der wandernden Menschen stehen im Mittelpunkt des Vortrags von Christof Thöny. Eine Veranstaltung der Stadt Bludenz und des Geschichtsvereins Region Bludenz. **Freier Eintritt.**

Mi 13/NOV

18 Uhr

Remise Bludenz

UMWELT IM GESPRÄCH: WORAUF ES HEUTE ANKOMMT, DAMIT WIR MORGEN GUT LEBEN

Referenten: Andrea Weninger, Rosinak & Partner, Ingenieurkonsultantin für Raumplanung und Raumordnung

Worauf kommt es heutzutage bei der Stadtentwicklung an? Wie gehen wir mit den begrenzten Flächenressourcen um? Was bedeutet Mobilität in einer nachhaltigen Stadt? Wie können wir unser Lebensumfeld umweltschonend und klimaneutral gestalten?

Freier Eintritt.

Mo 18/NOV

19 Uhr

Remise Bludenz

BUCHPRÄSENTATION „EINE KURZE GESCHICHTE DER STADT BLUDENZ“

Als Abschluss der Veranstaltungsreihe zur Geschichte der Stadt Bludenz im Rahmen von „Bludenz 2024“ präsentiert Manfred Tschakner die bereits vor über 25 Jahren in einer ersten Auflage gedruckte „Kurz gefasste Geschichte der Stadt“ in einer neuen, farbigen und überarbeiteten Version. Ergänzt durch neueste Forschungsergebnisse, veranschaulicht durch zahlreiche Abbildungen und im handlichen Format der „Bludener Geschichtsblätter“ wird als deren 150. Nummer die Historie der Stadt übersichtlich dargestellt. Ihre Kenntnis bildet einen unschätzbaren Gewinn für jede Bludenerin und jeden Bludener. Eine Veranstaltung der Stadt Bludenz und des Geschichtsvereins Region Bludenz. **Freier Eintritt.**

WEITERE KULTURINITIATIVEN:

MARSCHKOMPOSITION: „MARSCH FÜR BLUDENZ“ – RATHAUSJUBILÄUM

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Vorarlberger Blasmusikverbands und im Rahmen von Bludenz 2024 wird ein eigens für die Alpenstadt Bludenz komponierter Marsch des namhaften Vorarlberger Dirigenten und Komponisten Thomas Ludescher vorgestellt.

Der „Marsch für Bludenz“ wird von heimischen Musikkapellen einstudiert und übers Jahr zu verschiedensten Anlässen feierlich aufgeführt.

KUNSTANKAUF 2024: CHRISTINE LEDERER

Im Rahmen des Kunstankaufs für das Jahr 2024 wird die heimische Künstlerin Christine Lederer unterstützt. Der Bludener Künstlerin, wird was die Örtlichkeit und die Ausgestaltung (Bild, Installation, ...) anbelangt, völlig freie Hand gelassen. In der Zeit der Konzepterstellung lässt sie sich vom städtischen Leben in und um Bludenz leiten und beschäftigt sich bewusst mit den Fragen: „Was war einmal?“ (Historie) und „Was wird einmal sein?“ (Zukunft). Christine Lederer erarbeitet zudem im laufenden Schuljahr 2023/2024 ein Projekt mit der Volksschule Bludenz-Mitte, bei welchem sie mit Schulklassen künstlerisch tätig ist. Die beiden Projekte sollen im Rahmen von „Bludenz 2024“ vereint werden.